

Seilbahn Initiativen informieren

„Zoff“-Tour des BUND führte entlang der Trasse / „Pro Seilbahn“ sprach mit AStA.

Südstadt. Die Südstadt bleibt in Bewegung: Bis zur Sommerpause im nächsten Jahr soll der Rat der Stadt Wuppertal entscheiden, ob die Planungen für eine Seilbahn vom Hauptbahnhof über die Universität bis zum Küllenhahn weiter fortgesetzt werden sollen. Aus diesem Grund machten in der zweiten Herbstferien-Woche sowohl die Gegner des Projekts wie auch die Befürworter mobil.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) in Wuppertal hatte im Rahmen seiner „Zoff“-Wanderungen auf die Südhöhen geladen, zu der sich auch die Bürgerinitiative „Seilbahnfreies Wuppertal“ angeschlossen hatte. „Wir wollen darstellen, welche Belange eine solche Seilbahn für den Naturschutz hat“, stellte Jörg Liesendahl vom BUND direkt zu Beginn heraus, bevor es anschließend zu Fuß die geplante Trasse entlang durch die Südstadt ging. Ob Stützen als

„massive Rohrkonstruktion“ in der Nähe von Wohnhäusern, in unmittelbarer Nähe des Baches Hatzenbeck oder über schützenswerte Grünflächen hinweg – die Umweltbilanz der geplanten Seilbahn bekam während der mehrstündigen Wanderung einige Schwachpunkte aufgezeigt.

„Schon direkt auf Küllenhahn wird bestehendes Grün zur Disposition gestellt“, kritisierte Jörg Liesendahl hinsichtlich der wohl zu fallenden Bäume am Busbahnhof, auch an der Universität müssten wohl einige weichen, die für die dortige Zwischenstation schlicht „im Weg“ stünden. Geprüft werden müsste auch, wie es in Sachen Niederschlag von den Seilen schließlich aussehe, stellte Liesendahl heraus. Die Stadt erweise sich einen Bärenservice, wenn zukünftig die Südstädter ob des ausgedünnten Busangebotes wieder vermehrt auf ihr Auto zurückgreifen wür-



An dem vorgesehenen Platz der geplanten Kopfstation am Busbahnhof auf Küllenhahn begann die „Zoff“-Tour des BUND.

den, so der Umweltschützer.

Die Bürgerinitiative „Seilbahnfreies Wuppertal“ verwies zudem in dieser Woche in einer Pressemitteilung darauf, dass sich auch Seilbahn-Hersteller wie Doppelmayr und Leitner mit der Thematik der Bahnen im öffentlichen Personennahverkehr beschäftigt hatten. Diese seien zu dem Schluss gekommen, dass eine Seilbahn besonders dort sinnvoll wäre, wo zwei Punkte oder drei bis vier Stationen mit einem Abstand von mindestens einem Kilometer miteinander verbunden werden könnten, die sonst nur schwer mit anderen Verkehrsmitteln erreichbar seien.

Unter der Woche traf sich hingegen die Initiative „Pro Seilbahn“ mit dem Allgemeinen Studierenden-Ausschuss (AStA) der Bergischen Universität. Dieser hatte sich bereits in der Vergangenheit für die Seilbahn ausgesprochen – allerdings nur, wenn sich die Anbindung der Uni damit verbessere und nicht auf Kosten der Anwohner der Südstadt ginge, stellten die

Studentenvertreter heraus. „Wir wollen die Seilbahn nicht um jeden Preis“, erklärte AStA-Vorsitzender Dennis Pirdzuns. Ludwig Froning von der WSW mobil versprach, dass die Linien 603, 613, 615, 625 und 635 mit einer Seilbahn bestehen blieben: „Jede der vier, fünf Achsen in der Südstadt werden wir weiter bedienen müssen“, erklärte er. Lediglich die Linie 645 werde wohl wegfallen, weil diese durch die Seilbahn ersetzt werde.

Positiv sahen die AStA-Vertreter auch den Standort der geplanten Zwischenstation: Die liege zwar auf der unteren Ebene, aber dennoch ziemlich zentral und erreiche auch die Wohnheime, stellte Vorsitzender Dennis Pirdzuns heraus. Auch dass in Stoßzeiten innerhalb von zehn Minuten weitere Gondeln eingefügt werden könnten, stieß an der Universität auf Zustimmung. „Die Seilbahn ist eine Chance für Cronenberg“, stellte Thomas Gaffkus-Müller von der Bürgerinitiative „Pro Seilbahn“ heraus. (mm)



Die Bürgerinitiative „Pro Seilbahn“ diskutierte mit den Vertretern des AStA über den Dächern Wuppertals über die Seilbahn.

Neu Per „Walking Bus“ zur „Zwergenburg“

Pünktlich um 8 Uhr in der Früh setzte die Küllenhahner Kindertagesstätte „Zwergenburg“ ein Zeichen für Gesundheit und Umweltschutz: Vom Wanderparkplatz an der Kaisereiche aus setzte sich der erste „Walking Bus“ zu der KiTa neben dem Kinderhospiz Burgholz in Bewegung. Bei dem „Bus“ handelt es sich allerdings um kein Gefährt auf Rädern, der „Walking Bus“ verkehrt vielmehr „auf Füßen“ von der neuen Haltestelle am Wanderparkplatz zur Zwergenburg und zurück. Die 44 Kinder der Küllenhahner KiTa, ihre Eltern und Erzieher bilden nämlich den „Walking Bus“: Täglich um 7.30, 8 und 8.30 Uhr sammeln sie sich an der „Haltestelle“, um die 300 Meter zur Zwergenburg dann zu Fuß zurückzulegen. „Das ist gut für die Umwelt und ist auch gleichzeitig ein tägliches Fitnessprogramm für die Kinder“, erklärt „Zwergenburg“-Leiterin Anke Lücken – und am Nachmittag geht es dann auch wieder per „Walking Bus“ zurück. Unterstützt wird das Projekt von Bürgermeisterin Bettina Brücher (Grüne) sowie Hans-Peter Abé (SPD) vom Regionalverband Bergisch Land des Verkehrsclubs Deutschland (VCD): Jörg Werbeck und Helmut Ruppert kamen als gute Beispiele per Fahrrad zur Kaisereiche, um das Haltestellen-Schild zu überreichen. Der VCD stiftete aber nicht nur das Schild, sondern auch die leuchtenden Kinderwarnwesten – „auch ein Umstand wäre eine tolle Sache“, meinte Jörg Werbeck. In jedem Fall geht es für die Zwergenburg-Kinder nun jeden Morgen und jeden Nachmittag zu Fuß durch den Wald zur Kindertagesstätte und wieder zurück. (mue)



Quinke-Lesung

Wuppertal. Ist es ein spannender Krimi oder ein Familienroman mit Todesfolge? Die Südstädter Autorin Sibyl Quinke liest auf jeden Fall am morgigen Samstag, 17. Oktober, im Elisenturm auf der Hardt aus ihrem neuen Buch „Tod in der Tuchagentur“. Wer sich selbst von dem in der Edition Oberkassel erschienenen Werk der „Cronenberg“-Mitorganisatorin überzeugen will, kann dies ab 15 Uhr.

Stoffmarkt

Wuppertal. Mit über 100 Ständen wartet an diesem Samstag, 17. Oktober, der Deutsch-Holländische Stoffmarkt auf dem Laurentiusplatz in Elberfeld wieder auf. Ob Modestoffe, Dekostoffe, Gardinestoffe, Patchwork oder vieles andere mehr aus den aktuellen Frühjahrs- und Sommerkollektionen der Hersteller – hier wird jeder fündig. Auch Kurzwaren sind erhältlich. Der Stoffmarkt beginnt um 10 Uhr und endet um 17 Uhr.

FOOTLOOSE

Das neue Musical von

unter der Leitung von Martin Ribbe

Footloose

von Tom Snow

24.10. 2015
25.10. 2015
21.11. 2015

jeweils um 19.30 Uhr im Zentrum Emmaus, Wuppertal-Cronenberg, Hotline: 247 15 80

www.spell88.de
facebook.com/jugendchorspell88

Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg
LÁNDEMUSIKRAT.NRW

Cronenberger-Sport.de
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

Lösung unter:
www.cronenberger-woche.de

SUDOKU

Das Bekleidungs-Magazin

MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN

Bei uns finden Sie seit über 30 Jahren aktuelle Damen-, Herren- und Outdoormode ganzjährig 30-40% unter der UVP der Markenhersteller. 70 kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.

Das Bekleidungs-Magazin
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN

Raental 61-69 - W.-Oberbarmen
Telefon 02 02 - 60 55 87
www.bekleidungs-magazin.de
Montag/Mittwoch/Freitag
14.00 - 18.30 Uhr und
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

5	2				8	7	3
				2	1	4	
4				3			5
		4					8
		8	9				1
	7	3	4				2
			3	6	5		
						7	6
9	6						

Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt

Bitte beachten Sie unseren Lieferservice! Informationen unter 0202/87 05 60 75

<p>Hackfleisch Rind- und Schweinefleisch gemischt, vielseitig verwendbar, 100 g</p> <p>0,33</p>	<p>Paprikaschoten gefüllt mit würzigem Schweinefleisch, küchenfertig vorbereitet, 100 g</p> <p>0,55</p>	<p>Hacksteaks aus Rind- und Schweinefleisch, mit einer Pfeffer-Koriander-Note abgerundet, küchenfertig vorbereitet, 100 g</p> <p>0,55</p>	<p>Cevapcici aus Rinder- und Schweinefleisch, mit einer Paprika-Knoblauch-Note abgerundet, küchenfertig vorbereitet, 100 g</p> <p>0,55</p>	<p>Frischer Schweine-nackenbraten mit Knochen, der rustikale Braten, 1 kg</p> <p>2,99</p>	<p>Frischer Schweinebraten oder Schweinerollbraten aus der saftigen Schulter, je 1 kg</p> <p>3,49</p>	<p>Frischer Putenfiletbraten besonders mager, HKL A, 1 kg</p> <p>6,99</p>
<p>Frische Hähnchen ideal für den Backofen, Handelsklasse A, 1 kg</p> <p>2,99</p>	<p>Roastbeef auch als Rumpsteak geschnitten, gereifte Spitzenqualität, deutsches Jungbullenfleisch, je 100 g</p> <p>1,99</p>	<p>Schinken-Fleischwurst im Ring, natur, mit Knoblauch oder mit Chili, je 100 g</p> <p>0,69</p>	<p>Schinken-Speck geräuchert oder luftgetrocknet, je 100 g</p> <p>1,11</p>	<p>Frico Junger Gouda holländischer Schnittkäse, 48% Fett i. Tr., zart-sahniger Geschmack, 100 g am Stück</p> <p>0,49</p>	<p>Deutschland/Belgien Kopfsalat Klasse I, Stück</p> <p>0,59</p>	<p>Weihenstephan Butter 250 g Packung (100 g = € 0,40)</p> <p>0,99</p>